



Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen ist in der Abteilung 3, Operative Fachdienste, Dezernat 32 - personeller und materieller Geheimschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung (w/m/d) materieller Geheimschutz und Geheimschutz in der IT

zu besetzen.

Bereits verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können bis zur Besoldungsgruppe A 12 g.D. HBesG übernommen werden.

Je nach fachlicher Qualifikation können Bewerberinnen und Bewerber als Tarifbeschäftigte bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen unbefristet bis in die EG 12 TV-H eingestellt werden. In diesem Fall ist eine spätere Verbeamtung bei Vorliegen der haushalts- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt. Für die Tätigkeit beim LfV wird eine Sicherheitszulage in Höhe von 197,48 Euro brutto (ab A 10 HBesG) gezahlt.

Der Dienort ist Wiesbaden.

Der Verfassungsschutz dient dem Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Er ist Dienstleister der Demokratie und hält insbesondere die analytischen Kompetenzen zur Beurteilung jener Gefahren vor, die Demokratie und Menschenrechten durch extremistische Bestrebungen drohen. Er tauscht sich mit Wissenschaft und Gesellschaft aus. Hierzu gehört auch der öffentliche Diskurs. Er berücksichtigt gesellschaftliche Vielfalt und gesellschaftliche Entwicklungen.

Aufgaben:

- Unterstützung und qualifizierte Beratung der Geheimschutzbeauftragten, der Abteilungs- und Amtsleitung in allen Fragen des materiellen Geheimschutzes, der materiellen Sicherheit und des IT-Geheimschutzes
- Grundsatz- und Einzelangelegenheiten des materiellen Geheimschutzes im LfV Hessen, insbesondere Durchführung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlussachenanweisung - VSA HE),
- Organisatorische und technische Aufgaben zur Einhaltung der VSA HE

- Anforderungen des Geheimschutzes an Einsatz und Betrieb von VS-IT unter Mitwirkung der Fachverantwortlichen und des IT-Sicherheitsbeauftragten bestimmen, Maßnahmen hierzu festlegen sowie deren Umsetzung überwachen und auf Wirksamkeit prüfen
- Beratung der Amtsangehörigen hinsichtlich der Umsetzung der Vorgaben der VSA HE, Erstellung von Leitlinien, sowie eine entsprechende Vortragstätigkeit
- Beratung und Schulung, gemäß VSA HE aller hessischen Behörden in Fragen des materiellen Geheimschutzes, IT-Geheimschutzes, sowie Berichtserstellung hierzu
- Erstellung von Dienstanweisungen im Bereich des materiellen Geheimschutz und ggf. materiellen Sicherheit für das LfV Hessen
- Erstellung und Kontrolle der Einhaltung von Sicherungskonzepten bei Umbau- und Baumaßnahmen von Liegenschaften des LfV
- Errichtung und Kontrolle von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen, Zutrittskontrollen sowie Videoschutzanlagen
- Durchführung und Überwachung bzw. Organisation von Lauschabwehr- und sonstigen Manipulationsprüfungen
- Koordination der Administration und Kontrolle der Benutzer- und Rechteverwaltung von IT-Datenbanken und ggf. unterstützende Vertretung
- Behandlung von Geheimschutzvorkommnissen
- Teilnahme an Bund-Länder-Tagungen, sowie Fachmessen, ggf. auch mehrtätig

Die Stelle besteht bis zu 30% aus Außendiensttätigkeiten, die mit Dienstreisen an mit dem ÖPNV schwer bis nicht zu erreichende Orte verbunden sein können.

Fachliche Anforderungen:

- Bachelor oder FH-Diplom in der Fachrichtung Informatik oder IT-Sicherheitsmanagement, Risikomanagement, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesens oder einem vergleichbaren Studiengang mit Bezug zur technischen Sicherheit, beim Vorliegen dieser Studienabschlüsse ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des materiellen Geheimschutzes, der Gebäudesicherheit oder der IT-Sicherheit von Vorteil oder
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich materieller Geheimschutz, Gebäudesicherheit oder IT-Sicherheit
- Sachkenntnis der rechtlichen Grundlagen des materiellen Geheimschutzes und des Geheimschutzes in der IT, Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsvorschriften (insb. Richtlinien des BSI, VdS-Richtlinie) beziehungsweise die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen

- Berufserfahrungen in einem Arbeitsumfeld des öffentlichen Dienstes oder in der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung, z. B. im Rahmen von Projekten, sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich des IT Geheimschutzes gemäß dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wünschenswert
- Erfahrungen zu Geheimschutzverfahren in VS-IT sind wünschenswert
- Führungserfahrung ist von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Verschwiegenheit und Diskretion
- Sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Fähigkeit, klare und präzise Dokumente zu komplexen Themen für verschiedene Zielgruppen zu erstellen
- Freude an Leitungs- und Führungsaufgaben
- Ausgeprägtes Interesse an baulichen und technischen Fragestellungen
- Hohe IT-Affinität und hohes Interesse am Umgang mit der Thematik
- Sicheres Auftreten und Fähigkeit zur souveränen Gesprächsführung sowie Fähigkeit, klare und präzise Dokumente zu komplexen Themen für verschiedene Zielgruppen zu erstellen
- Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in neue Themenfelder sowie der Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Lösungsorientierung, Selbständigkeit und hohe Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Verbindliches Auftreten bei guter Kooperation- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute administrative und organisatorische Fähigkeiten und hohes Maß an eigenständigem und eigenverantwortlichem systematischen und strukturierten Arbeiten
- Fähigkeit, auch unter Zeitdruck, gute Arbeitsergebnisse, sowohl selbständig als auch im Team, vorzulegen
- Sehr gute zwischenmenschliche Fähigkeiten, einschließlich der Fähigkeit, effektiv mit anderen Abteilungen, Gruppen und Teams sowie mit externen Partnern in Verbindung zu treten
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb und außerhalb von Hessen
- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Das bieten wir:

- Ein stark teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ein Landesticket zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in Hessen
- Sicherheitszulage

Für das LfV ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen. Dem LfV wurde das Gütesiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" verliehen.

Aus dem hessischen Gleichberechtigungsgesetz im Zusammenhang mit dem Frauenförderplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Eine Einstellung in das LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlussengesetz (HSÜVG) verbunden, der Sie sich unterziehen müssen. Der Einstellungstermin ist abhängig von der abgeschlossenen Sicherheitsüberprüfung. Im Rahmen der Vorauswahl der Bewerbungen erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in einem Nachrichtendienst geweckt?

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, in jedem Fall mit aktuellen Zeugnissen bzw. Beurteilungen, sonstigen Referenzen sowie der Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse bis spätestens 30. September 2024

als verschlossene Personalsache an das

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Postfach 39 05
Dezernat 11 - Personal
65029 Wiesbaden

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei, sondern legen nur Fotokopien vor, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Bei einer Bewerbung per E-Mail senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an die folgende E-Mail-Adresse:

bewerbung@lfv.hessen.de

Datenschutzinformation

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.